

Verarbeitung

Baumit BetonKontakt gründlich mit langsam laufendem Rührwerk aufrühren. Die Verarbeitungskonsistenz kann gegebenenfalls durch eine geringe Wasserbeigabe eingestellt werden. Das Aufbringen erfolgt durch Streichen oder Rollen. Maschinelles Auftragen ist mit einem geeigneten Gerät möglich. Baumit BetonKontakt mind. 12 Stunden (temperatur- und witterungsabhängig) abtrocknen lassen. Der Putz darf erst aufgebracht werden, wenn Baumit BetonKontakt abgetrocknet ist und nicht mehr klebt.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5° C liegen. Bei kalter Witterung und hoher Luftfeuchtigkeit kann sich die Trocknung wesentlich verlängern! Abgesetzten Quarzsand unbedingt aufrühren!

Sichtbar nasse, feuchte bzw. mit Kondenswasser behaftete Betonflächen oder Beton mit mehr als 4 Masse-% Feuchtigkeit dürfen nicht verputzt werden!

Sicherheitsvorkehrungen:

Die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Austrocknen und Erhärten warten. Eintrocknetes Material kann mit Aceton, Ethylacetat (Schutzmaßnahmen!) gelöst werden. Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.